

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President.
1307—1309 Howard St. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska.
Preis des Lageblatts: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Vorausbezahlung, per Jahr \$6.00; sechs Monate \$3.00; drei Monate \$1.50.
Preis des Wochenblatts bei Vorausbezahlung \$2.00 das Jahr.
Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.
Omaha, Nebr., Mittwoch, den 26. November 1919

Der künstliche Kriegszustand.

Die Verhandlungen über den Eintritt der Ver. Staaten in den sogenannten Völkerbund sind auf einen toten Punkt gelangt. Weder die Regierung noch die Opposition waren in der Lage, die notwendige Stimmgabe im Senat für die Durchsetzung ihrer Vor schläge zusammenzubringen. Das wird in vielen Kreisen des Volkes starke Enttäuschung verursacht haben, nicht sowohl des durchgefallenen Völkerbundeskommissens wegen — das läßt die Mehrzahl ziemlich kalt —, als vielmehr deswegen, weil dadurch gleichzeitig die Ratifikation des Friedens mit Deutschland wieder hinausgeschoben wurde. Die Regierung scheint die Absicht zu haben, die Verhandlungen über den Völkerbund in der nächsten bereits Anfangs Dezember beginnenden Kongresssession aufs Neue aufzunehmen. Wie lange sie sich dann ergebnislos hingehen werden, ist vorläufig nicht abzusehen. Sollten die Ver. Staaten aber bis zur endgültigen Beschlußfassung über den Völkerbund in formellen Kriegszustand mit Deutschland verharren? Der Zustand beginnt allmählich lächerlich zu werden. Denn es ist nunmehr schon über ein Jahr her, seit wir uns tatsächlich im Friedenszustand befinden. England, Frankreich und Italien haben längst ihren Frieden mit dem ehemaligen Feinde gemacht. Nur die Ver. Staaten, die wie stets betont worden ist, aus rein idealen Gründen in den Krieg eingetreten waren und ihre ganze Kraft dafür eingesetzt hatten, ihn so schnell wie möglich zu beenden, haben noch keinen Frieden geschlossen.

Unerfättliche Gier.

Die Schiffs-Kontroverie, welche sich jetzt zwischen Großbritannien und den Ver. Staaten entsponnen hat, ist sehr charakteristisch für die Psychologie des ganzen jüngst verflochtenen Weltkriegs. Die amerikanische Standard-Oel-Gesellschaft hatte vor dem Kriege eine Filiale in Deutschland, genau wie andere große ausländische Korporationen oder Firmen solche in den Vereinigten Staaten etabliert haben, und diese deutsche Filiale der Standard-Oel-Gesellschaft besaß eine Anzahl von Oel-transport-Dampfern, welche amerikanisches Petroleum zum Verkauf nach Deutschland brachten. Wenn diese Dampfer lagen bei Ausbruch des Krieges in deutschen Häfen und verblieben dort für die Dauer der Feindseligkeiten. Dann fiel es den Briten plötzlich ein, daß die Alliierten diese Dampfer gut gebrauchen könnten; sie nahmen dieselben und verteilten sie an britische, französische und belgische Oelinteressen. Die Standard-Oel-Gesellschaft protestierte, aber vergeblich, und als auch der amtliche Protest des Washingtoner Staatsdepartements wirkungslos blieb, ordnete die Bundes-Schiff-fahrtskommission an, daß eine Anzahl größerer, ehemals deutscher Pas-

...dabei nur mehr verhindern, daß nicht auch weitere Gebäulichkeiten ergriffen wurden. Das Gebäude brannte vollständig nieder.

Der Schaden an diesem ziemlich geräumigen Holzgebäude wird die W. und M. Co. kaum ärmer machen, doch sind zwei Engines in dem Feuer ziemlich hart mitgenommen worden. Gegen Morgen landte die Eisenbahn Co. von Lincoln eine andere Lokomotive, um den Passagierzug um 7 Uhr morgens von hier nach Lincoln zu nehmen.

Aus Genoa, Nebr., kommt die Nachricht, daß heute Morgen zwei die Geschäftsreisende in ihrer Car verunglückten, indem sich dieselbe über den Schutzdach des Protectors Sales Co. in Omaha so schwer verlor, daß er eine Stunde später in der Doctors

Office in Genoa seinen Geist aufgab, ohne die Besinnung wiedererlangt zu haben. Auch der andere Reisende wurde in demselben Zustande zum Tode gebracht. Ein Quänerhändler hatte den Vorfall bemerkt und brachte die beiden Verunglückten zu Dr. Davis. Er sagte, die Car habe kein schnelles Fahrtempo gehabt, als sie plötzlich umschlug.

Die Epworth League der Ersten Methodistenkirche plant, Danksgesänge an verheiratete und nichtverheiratete Familien gelangen zu lassen, und jedermann ist freundlich gebeten, das Unternehmen durch eine beliebige Beisteuer zu einem Danksgesangsmahl zu unterstützen. Es können Ihre Gaben am Mittwoch im Chorraum der Kirche abgeben.

Ein Danksgesangsdienst wird am Donnerstag abend um halb 8 Uhr in der deutschen evang. protestantischen Kirche an der 11. Straße abgehalten durch Pastor Neumärker, wozu jedermann freundlichst eingeladen ist. Der Kirchenchor wird mehrere Lieder singen.

Die Ecks hielten letzte Nacht eine Versammlung in ihrer Halle ab, in der sie zehn neue Mitglieder aufnahmen. Ein Lunch wurde serviert und am Mittwoch wird im Klubraum wieder ein Dinner für Mitglieder gegeben.

Seute Nacht wird für Mitglieder des 4. Grades der Knights of Columbus in St. of C. Halle ein Bankett abgehalten, an welchem auch Damen teilnehmen werden.

Dr. Straß, ein alter einarmiger juristischer Gelehrter und langjähriger Richter am 11. St. Straß, wurde gestern abend gegen 5 Uhr von einem Auto niedergestoßen und überfahren, ohne daß der Fahrer von dem Unfall etwas nach dem Verleihen mitteilte, sondern schleunigst in südlicher Richtung davonfuhr. Dr. Straß wurde nach Johns Platz gebracht und sein Sohn herbeigerufen, um ihn nach Hause zu nehmen. Zum Glück erlitt der alte Mann nur eine starke Quetschung am Bein, über das zwei Rippen gegangen. Die Car zeigte keine Nummer und der Fahrer konnte nicht ermittelt werden.

Frau Karolina Walter, welche vorigen Sonntag bei einem Veranlassung auf der Farm bei Genoa die Treppen hinunterfiel und zwei Rippen brach, konnte gestern Mittag nach Hause gebracht werden und befindet sich auf der Besserung, wo zu ihr ihre Freunde Glück wünschen, nur soll sie ihnen versprechen, es nicht wieder zu tun. Frau Schlatter, ihre Schwester, hat sie sorgfältig gepflegt.

Aus Cedar County

Hartington, Nebr., 24. Nov.—Um der Kohlennot zu steuern, resp. daß die sehr spärlich eintreffenden Kohlen nicht die Stadtteile und umliegenden Farmer verteilt werden, hat der Commercial Club den Marshall McIntosh als Administrator ernannt, an den alle Gesuche wegen Erlangung von Kohlen zu richten sind. Dem Stationsagenten Moran ist es nach erfolglichen Vermittlungen, von Regionaldirektor in St. Paul, Minn., drei Waggonsladungen Kohlen letzte Woche zu erlangen, die natürlich reichenden Absatz fanden und nur halbkontingente abgegeben wurden, was auch der Fall sein wird, bis die Kohlengräber wieder an die Arbeit gehen und die Kohlen besser und schneller zu erhalten sind.

Der Frauenverein der Trinity Lutheran Kirche hielt letzten Mittwoch abend in den Räumen der Kirche einen Bazaar nebst „Epidemie Supper“ ab, die beide eine gute Befestigung hatten. Es wurde des halb eine nette Summe Geld für die Kirchenkasse erlangt.

Um den Geburtstag von Andrew Carnegie, dem „großen Philanthropen“, der auch für Hartington ein Bibliothekgebäude errichten ließ, zu feiern, hatte der Bibliothekrat beschlossene am Dienstag abend, den 25. d. M., eine angemessene Gedächtnisfeier zu veranstalten, welche in einer Ansprache des Bürgermeisters Ready, sowie durch Gesangs- und Musikvorträge bestehen wird.

Der elektrische Dienst hier ist letzte Woche sehr schlecht gewesen und hatten aus diesem Grunde besonders die beiden Zeitungen darunter zu leiden, die zur Herstellung derselben täglich viel elektrische Kraft bedürfen zum Betriebe der Setzmaschinen und Pressen. Die Ursache dafür liegt an der Hauptstation in Creighton, von wo aus auch Hartington mit elektrischem Strom versorgt wird.

Die öffentliche Bibliothek ist seit kurzer Zeit auch an Sonntag nachmittagen geöffnet und erfreut sich guten Zuspruchs, besonders von den jungen Leuten, die dort Bücher und Zeitungen lesen zum Zeitvertreib, anstatt sich auf den Straßen umherzutreiben.

Der Herbst Gerichtstermin des Districtgerichts beginnt Montag, den 1. Dezember, und wird bei demselben neun Kriminalfälle zu ver-

handeln, sowie auch eine bedeutende Anzahl anderer Klagen, worunter auch etliche Fälle sind wegen des geheimen Schnapshandels. Unter den einberufenen Bürgern für den Geschworenendienst befinden sich nur drei deutsche Männer, nämlich Anton Proberien, Peter Schmidt und Karl Williams.

James Robinson, Sohn des Advokaten J. C. Robinson von hier, ist nun in Sheridan, Wyo., anwesend, wo er nebst Advokatendienste auch Anleihen auf Farmen vermittelt, wodurch er in anderthalb Jahren nicht weniger als \$4.251 verdient hat, wie sein Bericht zeigt.

Republikanische Frauen dieses Wahlbezirks hielten letzten Dienstag im Courthouse einen Caucus ab, um über verschiedene Angelegenheiten zu beraten, nämlich einen Vorfänger zu erwählen, die Frauen in die Partei einzulassen, sowie die Gesetze über Frauenstimmrecht zu erörtern. Frau J. D. Stone wurde zur Vorfängerin ernannt. Die Demokraten Cedar Countys brauchen deswegen sich keine grauen Haare wachsen zu lassen.

Hoffentlich werden alle Leser dieser Zeitung auch in Cedar County Gelegenheit und gute Gründe haben, den Danksgesangstag nächsten Donnerstag in gebührender Weise zu feiern und dem Schöpfer aller Dinge für die erhaltenen Gnaden und Wohltaten in der Kirche oder im stillen Kämmerlein herzlich zu danken, sowie auch gleich um fernere Günstigkeit bitten.

Morgen bei einer Brautmesse in der Kirche zu St. Helena treten Theodor Tiele und Anna Bruns in den Ehestand. Der hochw. Pfarrer Herr Strattan wird die Trauung vornehmen. Die Braut war Jahre lang ihrem Vater im Geschäft sowie im Postamt behilflich und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Leuten ihrer Gegend. Das Paar wird in Forsberg wohnhaft sein, wo der junge Ehemann im Geschäft tätig ist. Viel Glück zum Bunde für's Leben.

Leo Sutton, ein 12-jähriger Knabe von Coleridge, befand sich vorigen Samstag auf der Jagd, wobei er ein Pferd ritt und die Hinterkeule leicht handhabte, daß die Hufe sich entzündeten und die Angel kleinen Kalbers ihm in's Bein drang. Er wurde in's hiesige Hospital gebracht zur Behandlung. Die Wunde ist nicht gefährlicher Natur.

Um zu verhindern, daß die Pontonbrücke zwischen Hartington und Cedar County im Wasser des Missouri eingezerrt, hat Kapitän Weisler die Pontons herangezogen und an das Ufer gebracht. Der Wagenverkehr ist deshalb so lang unterbrochen, bis der alte Nordwetter eine Naturbrücke aus Eis herstellt. Weisler hat letzte Woche etliche Farmer ihr Leben, Wagen, Pferde oder Automobile eingebüßt, als sie es wagten, den leicht zugestorenen Fluß zu kreuzen.

Aus Council Bluffs.

Eilberne Hochzeitfeier. Am Danksgesangstag sind es 25 Jahre, daß unser bestannter Mitbürger Herr Victor Steppuhn mit Marie Kelling sich von Vater Rosa in Carroll, Iowa, in die Rosenkranz der Ehe schrieben ließ. Daß die Ehe eine glückliche war, geht aus der fröhlichen und guten Kinderbesetzung des Ehepaars hervor. So wurde dem die Feier des Danksgesangstages in der Familie dadurch erhöht, daß man den Ehrentag von Vater und Mutter festlich begeht. Herr Steppuhn und Gattin können mit Stolz auf ihren Ehebund zurücksehen und den 25. Jahrestag ihres Hochzeitsfestes in freudiger Erinnerung gedenken. Das häßliche Familienfest wurde durch Anwesenheit der Kinder in schönster Weise erhöht. Die anwesenden Kinder waren folgende: Victor, Agnes, Henry, Hedwig, Magdalena, George und Henry und Rosa von Chicago. Dem glücklichen Ehepaar entbieten wir einen herzlichsten Glückwunsch.

Evangelisch-Lutherische St. Pauls Gemeinde, 627 7. Avenue, N. S. Range, Pastor.—Deutscher Gottesdienst am Danksgesangstage um 8 Uhr abends.—Nächsten Sonntag wird morgens um 10:30 deutscher, um 11:45 englischer Gottesdienst sein.

Es bezahlte sich, in der „Klosterzeitungs-Anzeigen“ der Tribune zu ammontieren.

Lincoln, Nebr., 26. Nov.—Das Staats-Entschädigungs-Department war in den letzten Tagen sehr beschäftigt und hat vielen Personen eine Entschädigung erlaubt, die auf irgend eine Weise körperlich geschädigt wurden. Auch Witwen, deren Männer infolge von Beschädigung ihr Leben verloren haben, wurden vom Entschädigungs-Department in liberaler Weise bedacht. Frau Albert Schorck, deren Mann durch einen unfürsorglichen Streich seiner Kollegen im Schlachthaus ums Leben kam, erhielt eine Entschädigung von \$12 die Woche für 350 Wochen. Die Mutter von Nils Petersen, der als Fuhrmann von Nils Erickson sein Leben verlor und als Stütze derselben galt, erhielt die Summe von \$12 die Woche auf die Dauer von 350 Wochen zugesprochen. Eine Anzahl anderer Personen, die mehr oder weniger schwere körperliche Verletzungen während der Arbeitszeit erlitten, erhielten Unterstützung zugesprochen.—Der Countyamtsrat Fr. Edgerton und Sheriff Howard von Hamilton County sprachen beim Gouverneur vor und erhielten Auslieferungspapiere für Emil Deering, der in Hamilton County wegen Einbruchs gefasst wurde. Deering soll sich zur Zeit im Staate Ohio aufhalten.—Der Gouverneur hat ebenfalls Auslieferungspapiere ausgestellt gegen den Harry Pearson, der in Blatte County wegen Autodiebstahls verhaftet wurde. Der Mann soll sich im Staate Illinois aufhalten.

Großes Feuer in Alkland. Alkland, Nebr., 26. Nov.—Am Dienstag abend um 5 Uhr sah man aus den Fenstern des Hochschuls-Gebäudes im Erdgeschosse Rauch dringen. Der Verwalter des Gebäudes, E. V. Coffin, war um 4:30 Uhr noch im Erdgeschosse, um nach der Heizung zu sehen. Es schien alles in bester Ordnung zu sein. Um 5 Uhr sah der Superintendent und andere Rauch aus den Fenstern des Sitzraumes kommen. Das Feuer breitete sich langsam zwischen dem Gebälk und auch im Kohlenlager aus, so daß die Feuerehre dem

Feuer nicht gut bekommen konnte. Um 8 Uhr abends hatte sich das Feuer auf das oberste Stockwerk ausgedehnt und in etlichen Minuten stürzte ein Teil der Westwand ein. Der ungemein starke Wind fannte die Flammen an und brennende Stücke Holz wurden über eine Meile weit entführt. Der Verlust wird auf \$80,000 veranschlagt, wovon circa \$18,000 durch Versicherung gedeckt ist. Ein Teil der Schulgeräte wurde gerettet. Der Schultat wird Vorklebrungen treffen, um die Schule in das Oberhaus zu verlegen, so daß keine Unterbrechung des Unterrichts stattfindet.

Norfolk, Nebr., 26. Nov.—Irvine Gille, James Russell und Gerald Ray wurden wegen Hazardspiels festgenommen. Gille hatte die Anzeige gemacht unter der Beschwärde, daß er von den beiden Männern um \$500 herabzuhandelt sei. Als die Polizei den Fall untersuchte, fand sie, daß die Männer ein Würfelspiel miteinander geführt hatten.

Cedar Bluffs, Nebr., 26. Nov.—A. Millan & Co.'s Department Store wurde in der Montag Nacht von Einbrechern heimgesucht, die Seide und Pelzwaren im Werte von \$1,500 entwendeten. Da verschiedene Bürger ein Automobil in der Nacht vor dem Laden stehen sahen, so wird angenommen, daß die Diebe mit ihrer Auto darin entkamen. Da der Einbruch in derselben Weise verübt wurde, wie andere in hiesiger Gegend, so wird angenommen, daß die Diebe von Omaha aus ihre Raubzüge ausführen.

Fremont, Nebr., 26. Nov.—Sheriff Condit und ein halbes Duzend Polizisten umstellten die Wohnung von W. C. Dougherty und nahmen den Stewart Hogan, alias Goat Hogan fest. Er soll wegen Straftaten aus der Behörde in Venton, Ill., gesucht werden. Auch hielt Hogan unter der Anklage, einen Ausländer um \$500 und Liberty Bonds herabzuhandelt zu haben.

Am Danksgesangstag sind es 25 Jahre, daß unser bestannter Mitbürger Herr Victor Steppuhn mit Marie Kelling sich von Vater Rosa in Carroll, Iowa, in die Rosenkranz der Ehe schrieben ließ. Daß die Ehe eine glückliche war, geht aus der fröhlichen und guten Kinderbesetzung des Ehepaars hervor. So wurde dem die Feier des Danksgesangstages in der Familie dadurch erhöht, daß man den Ehrentag von Vater und Mutter festlich begeht. Herr Steppuhn und Gattin können mit Stolz auf ihren Ehebund zurücksehen und den 25. Jahrestag ihres Hochzeitsfestes in freudiger Erinnerung gedenken. Das häßliche Familienfest wurde durch Anwesenheit der Kinder in schönster Weise erhöht. Die anwesenden Kinder waren folgende: Victor, Agnes, Henry, Hedwig, Magdalena, George und Henry und Rosa von Chicago. Dem glücklichen Ehepaar entbieten wir einen herzlichsten Glückwunsch.

Evangelisch-Lutherische St. Pauls Gemeinde, 627 7. Avenue, N. S. Range, Pastor.—Deutscher Gottesdienst am Danksgesangstage um 8 Uhr abends.—Nächsten Sonntag wird morgens um 10:30 deutscher, um 11:45 englischer Gottesdienst sein.

Es bezahlte sich, in der „Klosterzeitungs-Anzeigen“ der Tribune zu ammontieren.

Deutsche Refords

Für Ihre Sprechmaschine
Kirchen- und Weihnachtslieder—
Vollständiger, toller, humoristischer Vorträge, Militär-Märsche mit Gesang, Harmonika, Gitarre, Violin, Mandolin, Guitarr, Piano, Weifen, Klavierspiel, Cornet, Ukulele, Marimba, Hawaiian, etc. Refords.
Neueste Tanz Refords, Ländler, Jazz mit Gesang, u. s. w.
Deutsche Zylinder Refords für Edison Maschine.
Schweizer und Oesterreichische Refords.
zur Probe und Auswahl gefandt. Katalogs mit Lieder-Texten frei mit besserem, lauterem Ton, niedrige Cash Preise oder Raten-Zahlungen.
Senden Sie mir Ihre Adresse und den Namen Ihrer Zeitung.
B. M. MAI 359 N. State Str. CHICAGO, ILL.
Established 1885
—Deutsche Zeitungen sind um Raten-Angaben ersucht.—
Importierte Deutsche—Schweizer—Oesterreichische Kalender für 1920.

REICHSMARK

überweisen wir ohne Aufrechnung jedweder Spesen zu den billigsten Tagesraten nach Deutschland
Geldsendungen nach Deutschösterreich, Ungarn, Polen, Czechoslovakia, Rumänien, etc., billig schnell und verlässlich.
Jede gewünschte Auskunft bereitwillig erteilt.
JOHN NEMETH STATE BANK
1597 Second Ave., Ecke 83. Straße, New York City.

An den Käufer von Haushaltsgegenständen

Wir wünschen, daß Sie nach Omaha's neuen Laden kommen, im Ostende des Platon-Gebäudes. Hier finden Sie ein volles Lager von Eisenwaren, Küchen-Gebrauchsgegenstände, Groceries, frisches Fleisch, Farben und Wandtapeten.
Die Grocery-Abteilung wurde derartig arrangiert, wie Sie Ihre eigene Speisekammer einrichten würden. Alles auf Bandgeschäften und Tischen aufgestellt. Jeder einzelne Artikel ist in gut sichtbaren Boffern mit dem Verkaufspreis versehen. Es wurde eine große Preisermäßigung vorgenommen. Wie dies möglich war? Sie bedienen sich selbst und suchen sich die gewünschten Artikel aus, worauf Sie die Kassiererin bezahlen. Mit dem Geld, das Sie dadurch ersparen, können Sie Weihnachtsgeschenke in der Eisenwaren-Abteilung kaufen.
Kaufen Sie Ihre Danksgesangsmahl-Geschenke, die Kronen, Beren, Rüsse und andere gute Ewaren bei Harper's.

Spezialpreise für die Feiertage

Eisenwaren-Abteilung.

Kindertwagen, Schlitten, Spielzeugelchen, Schiebkarren, Automobile, Dreiräder, Handkarren, Scooters, Rollschuhe, Schlittschuhe, S-Co Wagen, Tischmesser, elektrische Taschenlampen alle möglichen Spiele für die Kleinen.
Muminium-Waren.
Geräte das passendste Geschenk für gute Freunde.
Elektrische Waren
sind stets zeitgemäße und praktische Geschenke.
Elektrische Mättelisen, Rodemisen, Rührer, Grillis, Heizkörper, Lampen.
Werft die alten, gefährlichen Weihnachtstergen fort und kauft eine elektrische Beleuchtungs-Ausstattung für den Weihnachtbaum. Ausstattung mit acht Lichtern für \$2.30.

H. H. HARPER CO.

Ostende Platon-Gebäude, 17. und Howard Straßen.

REPARATUREN UND TEILSTÜCKE

FÜR
OEFEN, FURNACES UND DAMPFKESSEL
OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-8 DOUGLAS ST. PHONE TYLER 29

Aus dem Staate

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 25. Nov.—Letzte Nacht, etwas vor halb 1 Uhr morgens, brannte das W. und M. Roundhouse nieder, welches ein gewaltiges Feuer verursachte, das die Nachbarschaft hell erleuchtete. Glücklicherweise war der immer stärker werdende Wind von Nordost, so daß die vom Sturm weitergetragenen Funken mehr in die Straße als über die Nachbarschaft verbreitet wurden. Das Feuer war schon ziemlich im Gange, als der Feueralarm gegeben wurde und die Feuerleute konnten

Man bedenke

daß alle Hitze die man braucht, garantiert wird
Entweder im Furnace oder Heizofen. Wir brennen Kerosene. Hydrodistillat oder Distillate.—Wird auf kurze Notiz sofort und schnell eingesetzt.
Oxo-Gas Heating Co.
1508 Harney Straße.
Tel.: Tyler 4546
Omaha, Nebraska.

